

Mitsubishi „möbelt“ den ASX auf

Das Kompakt-SUV gibt es jetzt mit stärkerem Benzinmotor und optional auch wieder als Allradler

Von Jürgen C. Braun

TRIER Kompakt-SUV's sind der große Renner derzeit. Die vielseitig einsetzbaren, meist auch noch sehr sportlich und chic auf „Vordermann“ gebrachten Alltagsautos finden jede Menge Freunde. Das weiß man auch bei Mitsubishi und hat deswegen seinen AX einem umfangreichen Facelift unterzogen.

Dabei blieb es nicht nur bei optischen „Pinselstrichen“ oder Arbeiten am Blechkleid. Der ASX, in Deutschland immerhin nach dem Kleinwagen Space Star und dem neuen SUV Eclipse Cross die Nr. drei in der Verkaufs-Hitparade der Japaner, erhielt auch einen neuen, 150 PS starken, Benzinmotor und einen optionalen Allradantrieb.

Der ASX, in der Länge mit 4,37 Metern gleich geblieben, glänzt jetzt mit einer frischen Frontpartie, die in ihrer großzügigen, wuchtigen Formgestaltung sogar etwas an den kürzlich vorgestellten Pick-Up L200 erinnert. Mitsubishi traut sich etwas bei der Außendarstellung seiner neuen Produkte mit dem „Dynamic shield“. Das befreit die Autos etwas vom drögen Langweiler-Charme der Vergangenheit. Front und Heck zieren

Produktion dieser Seite: Inge Meyer



Mitsubishi hat den neuen ASX komplett überholt und mit einem neuen Antrieb versehen. FOTO: MITSUBISHI

zudem neue Stoßfänger sowie LED-Leuchten vorn und hinten. Im Interieur gefällt der ASX mit neu gestaltetem Cockpit, acht Zoll großem Display, und dem neuen Infotainment-System, das die Nutzung von Handy-Apps während der Fahrt er-

möglicht. Der Innenraum wirkt durchdachter und die verwendeten Materialien machen einen hochwertigeren Eindruck. Das Volumen des Kofferraums beträgt jetzt 409 Liter, der Radstand weiterhin 2,67 Meter.

Der bisherige 1,6 Liter große Benzinmotor mit 117 PS wurde durch ein neues Aggregat mit mehr Hubraum (2,0 Liter) und größerer Leistung (150 PS bei 6000 U/min) ersetzt. Der Sauger verrichtet seine Arbeit auch im größten Outlander.

Während der Ottomotor die einzige Antriebsvariante bleibt (der Diesel war bereits vorher gestrichen), kann man bei der Wahl des Antriebs und der Kraftübertragung wählen. Entweder manuelle Fünfgang-Schaltung oder CVT-Automatik mit sechs (simulierten) Fahrstufen. Außerdem gibt es den ASX auch wieder mit einer Allradversion: Diese bietet drei Modi: 2WD, 4WD Auto und 4WD Lock.

Serienmäßig sind sieben Airbags und Isofix-Kindersitzbefestigungen auf der Rückbank. Ebenso wie LED-Scheinwerfer, Regensensor, Klimaanlage, elektrisch beheiz- und verstellbare Außenspiegel. Die Preisliste beginnt bei 20.990 Euro mit der Basis-Ausstattung. Darüber gibt es die Version „Plus“ mit 18 Zoll Alu-Felgen und dem Infotainment-System SDA II., Antikollisions-System mit Fußgängererkennung, Fernlichtassistent, Rückfahrkamera, Sitzheizung vorn und Tempomat. In der Variante „Top“ kommen Ledersitze, Panorama-Glasdach, Navi und diverse „Assis“ hinzu.

Bis zum Jahresende ist er in zwei Einführungs-Editionen erhältlich. Die Intro Edition (ab 22.990 Euro) bietet einen Preisvorteil von 1.500 Euro. Die Intro Edition+ (ab 26.490 Euro) bietet laut Hersteller einen Preisvorteil von 800 Euro.

Ganzjahresreifen: Ja oder nein?

Von Jürgen C. Braun

TRIER Den nassen Herbststürmen folgen unweigerlich irgendwann die ersten winterlichen Bedingungen auf den Straßen. Für viele Autofahrer stellt sich dabei die Frage nach dem Zeitpunkt des Wechsels von Sommer- auf Winterreifen. Immer mehr aber stehen auch Ganzjahres-Reifen im Fokus. Eine Option in der Region? Hierzulande ist es ein Riesenunterschied, ob man (fast) ausschließlich in der Trierer City, oder am „Schwarzen Mann“ in der Eifel oder am Erbeskopf im Hunsrück mit dem Auto unterwegs ist. Während im erstgenannten Fall wohl ein „Alleskönner mit moderaten Winter-Eigenschaften“ durchaus in Betracht käme, wäre das im Mittelgebirge unserer Region in den extremen Fällen nicht ratsam. Auch der führende Winterreifen-Hersteller Continental war unisono dem Druck des Wettbewerbs im Frühjahr 2017 mit dem „AllSeason-Contact“, einem Premium-Ganzjahresreifen, auf den Markt ge-

kommen. Bereits zuvor hatte der Hersteller in seinen Produktlinien „Barum“ und „Uniroyal“ entsprechende Modelle angeboten.

Unabhängige Tests aus der Industrie und von Fachblättern bescheinigen dem Reifen „gute Bremsleistungen im Sommer auf trockenen und nassen Straßen“ ebenso wie „beeindruckenden Grip“ im Winter. Sie stellten ihm zudem das Zeugnis als „Klassenbesten im Bereich Rollwiderstand“ aus.

Continental-Reifenexperte Andreas Schlenke, der seit 20 Jahren im Unternehmen forscht und entwickelt, sagte deshalb im Gespräch mit unserer Zeitung, dass man mit dem Reifenhändler seines Vertrauens die persönlichen Einsatzbedingungen besprechen sollte. „Die Händler sind von uns instruiert und machen das im Sinne der Kundenbindung auch gut und gerne.“ Schlenke betont aber auch, dass „Winterreifen im Winter und Sommerreifen im Sommer aufgrund ihrer Konsistenz und Eigenschaften“ die beste Lösung seien.



Ganzjahresreifen oder „Spezialisten“ für die jeweilige Jahreszeit: Darüber gibt auch der Reifenhändler Auskunft. FOTO: JÜRGEN C. BRAUN



Gusenburger Musiktage

Samstag und Sonntag, 26 und 27. Oktober, in der Grenderichhalle



Musik schafft Freu(n)de!

Großes Programm am Wochenende, 26. und 27. Oktober in Gusenburg: Sechs Musikvereine aus der Region und der Instrumentalverein Eppelborn aus dem Saarland geben in der Grenderichhalle ihr Bestes für ein stimmungsvolles Wochenende bei den Gusenburger Musiktagen. Und der Eintritt ist frei!



Samstag, 26. Oktober, ab 20 Uhr spielt der Musikverein Gusenburg, Dirigent Dietmar Knippel, und der IVE Eppelborn (Foto), Dirigent Jürgen Balzer, zum Gemeinschaftskonzert in der Grenderichhalle auf. Der Eintritt ist frei.

Anlässlich der Gusenburger Musiktage vom 26. bis 27. Oktober in der Grenderichhalle Gusenburg spielt am Samstag ab 20 Uhr das große Projektorchester der beiden Musikvereine Gusenburg und Eppelborn gemeinsam in der Grenderichhalle zu einem grandiosen Konzert auf. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung, bei der über 70 Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Dietmar Knippel und Jürgen Balzer ein ab-

wechslungsreiches Programm darbieten werden, ist frei. Der Sonntag beginnt um 10.45 Uhr mit einem Gottesdienst in der Grenderichhalle, anschließend Mittagstisch und Fröhschoppenkonzert mit dem Musikverein Geisfeld. Vorbestellung für den Mittagstisch sind bis zum 21. Oktober bei allen Aktiven möglich. Zum Nachmittagskaffee und Kuchen ab 13 Uhr sorgen die Musikvereine aus Schwarzenbach, Sirzenich, Waldrach und

Neuhütten für tolle Stimmung. Dabei präsentiert die Grundschule Gusenburg ihre Tanzvorführung.

Der Veranstalter und Gastgeber

Der Musikverein „Lyra“ Gusenburg, das sind 95 Jahre Musikgeschichte – gegründet 1924 als „Katholischer Jugendverein“ wurde der Verein 1956 als „Lyra“ umbenannt und neu gegründet. Das persönliche Hobby zur gemeinsamen Leidenschaft erklärt haben die derzeit gut fünfzig Instrumentalisten, die das musikalische Fundament des Orchesters bilden. Dabei ist es nicht zuletzt der sorgfältigen Auswahl des Repertoires zu verdanken, dass jeder Musiker in gleichem Maße auf seine Kosten kommt. Gekonnt versteht es der künstlerische Leiter Dietmar Georg Knippel mit zum Teil selbst komponierten Werken die Motivation auf konstant hohem Niveau zu halten.

GUSENBURGER MUSIKTAGE 26. - 27. Oktober 2019 Grenderichhalle

Samstag Konzertabend 20:00 Uhr
MV "Lyra" Gusenburg
IVE Eppelborn *Eintritt frei*

Sonntag Gottesdienst 10.45 Uhr
 Grenderichhalle, MV Geisfeld

Fröhschoppen: MV Geisfeld
Mittagstisch: Gefüllte Klöße mit Specksoße und Sauerkraut € 7,50 *Vorbestellung bis 21.10. bei allen Aktiven*

Außerdem hält De Saarländers Imbiss sein Angebot bereit!

ab 13.00 Uhr
MV Schwarzenbach
 Tanzvorführung Grundschule Gusenburg
 MV Sirzenich
 MV Waldrach
 MV Neuhütten

Kaffee und Kuchen

Veranstalter: Förderverein MV "Lyra" Gusenburg

von preiswert bis exklusiv

GARDINENHAUS MORGEN

GARDINEN UND SONNENSCHUTZ NACH MAß
 FACHGERECHTE BERATUNG · NÄHEN · DEKORIEREN · MUSTERVORLAGE

Trier · Neustraße 14 · Tel. 49812
 www.gardinenhaus-morgen.de

HN

Gerüstbau Peter Neisen
 Pfarrer-Hermes-Straße 7 · 54413 Gusenburg
 Tel.: (065 03) 71 24 · Fax: (065 03) 63 56
 www.geruestbau-neisen.de

Immer gut gerüstet!

Bedachungen
 Bauklempnerei

DELLWO
 54413 GUSENBURG
 0 65 03 / 66 82 · Fax 0 65 03 / 99 48 41

SEIT 1817

Bitte ein Bit
Bitburger
 EINZIGARTIGER GESCHMACK